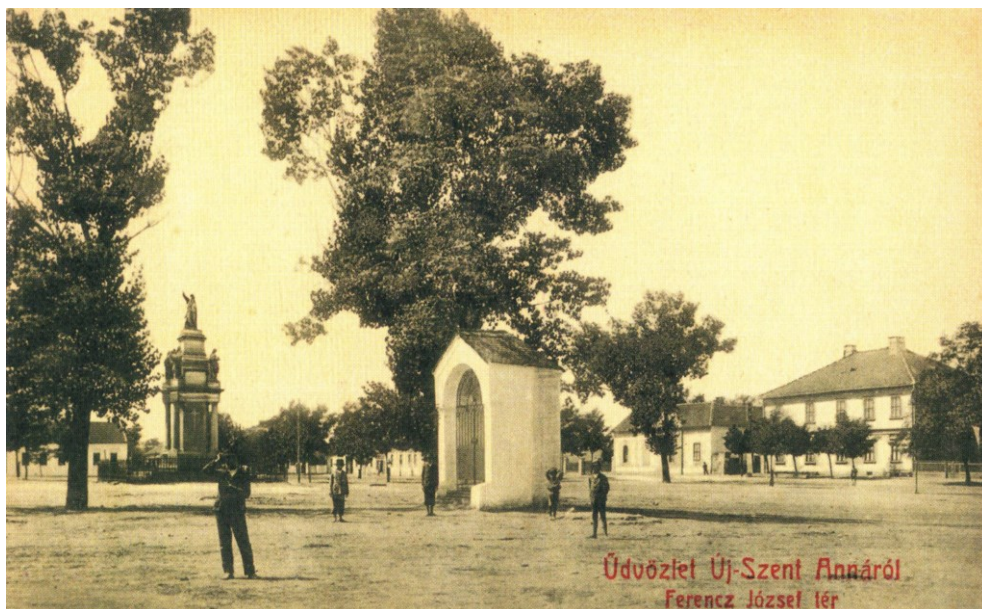


## Der Heilige Johannes Nepomuk - Patron des Banats

Der Heilige Johannes Nepomuk wurde bereits 1722 zum Schutzpatron des Banats ausgerufen.

Die Verehrung dieses Heiligen im Habsburgerreich hat verschiedene Gründe: Er war ein von der kaiserlichen Familie und von der kaiserlichen Administration besonders verehrter Heiliger, er stammte aus Böhmen (also aus einem kaiserlichen Kronland) und wurde als Schutzpatron in Hochwassergefahr angerufen. Im Banat kommt ein weiterer Aspekt dazu: Die Siedler, die ins Banat kamen, mussten Sümpfe trocken legen, um daraus fruchtbares Ackerland zu gewinnen. Deshalb lag es für sie nahe, gerade diesen Heiligen zu verehren.



Im Jahr 1834 wurde in Sanktanna in der Mitte des Marktplatzes eine Kapelle zu Ehren des Heiligen Johannes von Nepomuk errichtet und am 2. Juni desselben Jahres eingeweiht. Alljährlich wurde im Mai ihm zu Ehren eine Novene (Neun-Tage-Andacht) gehalten mit täglichen Prozessionen zur Kapelle. Zur Erntezeit warteten von vier bis acht Uhr morgens Tagelöhnern vor der Kapelle in der Hoffnung von einem Bauern zur Feldarbeit aufgefordert zu werden. Deshalb hielt sich bis zum heutigen Tag der Ausspruch: „I geh zum Johanne“, d.h. „Ich gehe in den Taglohn“!

Auf Anordnung der kommunistischen Behörden musste die Kapelle 1960 angeblich wegen „verkehrstechnischen Gründen“ abgetragen werden. Die aus dem Jahre 1883 datierte Statue des Heiligen Johannes Nepomuk wurde in die Kirche gebracht.